

Amtsblatt Wörth am Rhein



Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Wörth am Rhein



Sachbearbeiter (m/w/d)
„Kommunikationsmanagement“
in Teilzeit gesucht
- Unter Amtliches

Neu: Trinkbrunnen im Bürgerpark
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Samstag, 17.8.

Problemmüllsammlung, Festplatz Wörth, 9 bis 13 Uhr

Sonntag, 18.8.

Sommer-Special: Miri in the green, Jazzclub Wörth, Clublokal „L'Osteria Romano“, Wörth

Dienstag, 20.8.

Plauderspaziergang in Wörth (wöchentlich dienstags, 10 Uhr)

Handy-Café (60+), AWO Maximiliansau

Mittwoch, 21.8.

Frauenwanderung, Pfälzerwaldverein Schaidt, Schaidt-Weißenburg-Schaidt Plauderspaziergang in Maximiliansau (wöchentlich mittwochs, 10 Uhr)

Samstag, 24.8.

Ausstellung, Malerring Wörth-Maximiliansau, Altes Schulhaus

Samstag, 24.8. und Sonntag, 25.8.

Fotoausstellung, Heimatverein FoKuS Maximiliansau, Altes Schulhaus

Samstag, 24.8. bis Montag, 26.8.

„Pfortzer Kerwe“, Ortsbezirk Maximiliansau, vor dem Alten Schulhaus und auf dem Kirchplatz

Donnerstag, 29.8.

Blutspende, DRK-Ortsverein Maximiliansau, DRK-Heim im Bürgerhaus Maximiliansau

Freitag, 30.8. bis voraussichtlich Sonntag, 1.9.

Stadtmeisterschaften im Tennis, Tennisclub Wörth, Tennisanlage

2. Büchelberger Hofflohmarkt –
Anmeldungen noch möglich
- unter Hobby und Freizeit

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de und folgen uns auf Instagram und Facebook

Drei Tage Kerwe-Stimmung in Maximiliansau



Von Samstag bis Montag, 24. bis 26. August, feiert Maximiliansau wieder seine traditionelle „Pfortzer Kerwe“ auf dem Platz vor dem Alten Schulhaus bis über den Kirchplatz hinaus.

Zahlreiche Schausteller wollen den großen und kleinen Besuchern Abwechslung und Unterhaltung bieten. Frische Mohrenköpfe, gebrannte Mandeln und allerlei Leckereien locken auf den Festplatz. Der Duft von Bratwurst, Flammkuchen und Crêpes wird in der Luft liegen und Lust auf einen kühlen Kerweschoppen machen. Zur Musik des Kinderfahrgeschäfts lässt es sich gemütlich unterhalten und vom Alltag abschalten. Für Spiel und Spaß sorgen die Wurf-, Schieß- und Spielbuden.

Eröffnet wird die „Pfortzer Kerwe“ am Samstag um 16.30 Uhr durch Ortsvorsteher Oliver Jauernig und die Vorstände der teilnehmenden Vereine mit dem Fassanstich. Drei Tage geht es dann rund auf dem Kerweplatz.

Der Familienbetrieb Metzgerei Wenz aus Kandel beköstigt wieder die Kerwegäste. Das Restaurant „Neo“ wird griechische Spezialitäten anbieten und das Restaurant „Bajazzo“ erweitert dieses Jahr erstmalig das Essensangebot. Außerdem überraschen die NaturFreunde gemeinsam mit dem Freundeskreis der Partnerstadt Cany-Barville mit französischen Kleinigkeiten. Den Getränkeausschank übernimmt der Fußballverein Pfortz-Maximiliansau. Beim Angelsportverein wird es Flammkuchen geben und beim Musikverein Harmonie Cocktails und verschiedene Weine an der Bar. Der Heimatverein FoKuS wird Bilder im Alten Schulhaus ausstellen. Ebenso lädt der Malerring Wörth-Maximiliansau zu seiner Ausstellung im Alten Schulhaus ein. Am Sonntag wird um 11 Uhr ein Festgottesdienst stattfinden.

Außerdem gibt es an allen Tagen ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit viel Musik.

Allen Gästen eine schöne Kerwe!

Mehr zur Kerwe im Innenteil.



Notfall-Dienste

Notruf rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst bei Lebensgefahr	112
Giftnotruf Mainz	06131-19240

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale
 Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4
 06341-19292
 (Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)
 DRK-Krankentransport Servicenummer
 19222 (Festnetz)
 Vorwahl-19222 (Mobil)

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich
 19 - 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags,
 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12.,
 alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages):
 Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1,
 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende
 Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser
 Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb
 dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für
 Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
17./18.: Dr. Turban-Nitsche, Hauptstr. 67,
 76744 Wörth (Schaidt), Tel. 06340-8751.

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ
 (PLZ: Postleitzahl des Anrufers)

Störungsdienste

Wasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer
 Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860
 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,
 Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Soziale Dienste

Bürgerbus Wörth: Fahrtage: Dienstag und Donnerstag,
 9 bis 17 Uhr
 Anmeldung: Montags, 9 bis 12 Uhr, Tel. 07271-131-634.
Gemeindeschwesterplus Angelika Drodofsky,
 Tel. 07271-131-151,
 E-Mail: gemeindeschwester@woerth.de

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten:
 Mi 11 - 13 Uhr, Do 12 - 16 Uhr, Anmeldung: Mi 10
 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.

Kleiderkammer DRK Wörth, Tel. 07271-3233 oder -3417

Krankentransporte CityCar Wörth,
 Tel. 06340-3860006

Hilfe Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;
 Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
 Do 14.30 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr; Di 14.30
 bis 16 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr
 und nach Vereinbarung

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
 Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr
 Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter
 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Rolf Hammel

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: rolf.hammel@woerth.de

Beigeordneter Dr. Thomas Krämer

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de

Ortsvorsteher Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: helmut.wesper@woerth.de

Ortsvorsteher Oliver Jauernig

Do 17 - 18 Uhr und nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
 E-Mail: oliver.jauernig@woerth.de

Ortsvorsteher Hartmut Kechler

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
 Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
 Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
 E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat:

seniorenbeirat@woerth.de

Kontakt Beirat für Migration und Integration:

bmi@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Gölz, Zimmer 201
 Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
 Ulrike Gottschang (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags 15 Uhr

Bilder (mindestens 300 dpi) und
 Texte möglichst
 per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
 Textannahme auch am
 Empfang des Rathauses Wörth
 und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
 Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
 Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe
 SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
 GmbH & Co. KG
 Geschäftsstelle Germersheim
 Verkauf
 August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
 Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
 Mobil: 0173-9885263
 E-Mail: lars.robbe@mediawerk-suedwest.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
 Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
 Tel.: 06321-39390 Fax: 06321-3939-66
 E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth
 Horstring 14, 76870 Kandel
 Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,
 Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare
 Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
 Erscheint wöchentlich freitags.



Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber: Stadt Würth am Rhein

Kontakt: Zentrale Vergabestelle Würth/Kandel/Hagenbach, Tel. 07271-131-241

Leistung: Grundschule Dorschbergschule: Dachsanierung und Dachbegrünung des Pavillons - Dachabdichtungsarbeiten

Hauptmasse:

- Abbruch bestehende Flachdachflächen aus Kies, Folie, Wärmedämmung ca. 350 qm
- Foliendach, Wärmedämmung neu, einschl. Rand- und Linienbefestigung ca. 350 qm
- Dachbegrünung extensiv einschl. Speicherelementen, Substrat und Sedum ca. 325 qm
- Sicherungseinrichtung, Dachaufstiegsleiter und Sekuranten 1 Stück

Ort der Leistung: 76744 Würth am Rhein

Vergabenummer: WOE_TRO_2024_39

Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:

<https://www.subreport.de/E82683737>

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber: Stadt Würth am Rhein

Kontakt: Zentrale Vergabestelle Würth/Kandel/Hagenbach, Tel. 07271-131-241

Leistung: Grundschule Dorschbergschule: Dachsanierung und Dachbegrünung des Pavillons - Gerüstbauarbeiten

Hauptmasse:

- Standgerüst, Höhe bis ca. 4,00 m; ca. 150 lfm
- Dachfanggerüst Höhe bis ca. 6,00 m; ca. 150 lfm
- Schutznetz ca. 400 qm
- Treppenaufgänge 1 Stück
- Schutzdach 2 Stück
- Flächengerüst ca. 220 qm
- Geländer ca. 35 lfm
- Bauzaun ca. 230 lfm mit Tor und Schlupftür

Ort der Leistung: 76744 Würth am Rhein

Vergabenummer: WOE_TRO_2024_38

Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:

<https://www.subreport.de/E34395793>

Stellenausschreibung

Bei der Stadtverwaltung Würth am Rhein ist folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) „Kommunikationsmanagement“, Teilzeit (19,50 Wochenstunden), EG 10 TVöD, frühestmöglich. Bewerbungsfrist: 6. September 2024.

Die komplette Ausschreibung ist ersichtlich unter www.woerth.de – Karriere & Ausbildung – Karriere – offene Stellen.

Bei Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiter Steffen Wolf zur Verfügung, Tel. 07271-131-209, E-Mail: bewerbung@woerth.de.

Ortsvorsteher Würth

Ortsvorsteher Helmut Wesper ist bis 25. August in Urlaub. Die Vertretung übernimmt Stefan Kuhn.

Ortsvorsteher Schaidt

Ortsvorsteher Hartmut Kechler ist bis 25. August in Urlaub. Sprechzeiten können trotzdem telefonisch vereinbart werden.

Bürgerbüro Maximiliansau

Das Bürgerbüro Maximiliansau bleibt während der Sommerferien bis 23. August freitags geschlossen.

Häckselplätze

Öffnungszeiten in den Sommerferien

Während der Sommerferien bis 23. August bleiben die Häckselplätze im Stadtgebiet samstags geschlossen.

Der Sammelplatz in Würth am Bauhof, Im Klammengrund ist ganzjährig (auch während der Sommerferien) mittwochs von 13 bis 15.30 Uhr geöffnet.

Bürgerpark mit Trinkbrunnen und Ruhebänk



Im Würther Bürgerpark gibt es jetzt auch einen Trinkbrunnen. Die Stadt Würth hatte sich dafür beworben und hatte das Glück einen solchen zu bekommen.

Anlässlich der Kampagne „Nachhaltigkeit: Ein Spiel – Ein Trinkbrunnen“ vom gemeinnützigen Verein „a tip:tap“ konnte man sich zur Fußball-Europameisterschaft in Deutschland dazu bewerben. Dieser Verein setzt sich für den Genuss von Leitungswasser ein, um Plastikmüll, CO2 und Geld zu sparen. Gefördert wurde diese Initiative vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Verbraucherschutz.

Würth freute sich über 15.000 EUR für

Anschaffung, Bau, Wartung und den mindestens fünfjährigen Betrieb dieses Trinkbrunnens.

In Abstimmung mit Ortsvorsteher Helmut Wesper wurde er im Bürgerpark in der Nähe der S-Bahnhaltestelle und der Konzertmuschel vom Bauhof installiert. Damit man sich nach der Erfrischung bei den hohen Temperaturen auch gleich ein wenig ausruhen kann, hatte der Bauhof noch daneben eine weitere Ruhebänk aufgestellt.

Sperrungen

Würth: Festplatz

Der Festplatz im Bereich vor der Festhalle wird aufgrund einer Veranstaltung vom 24. bis 25. August gesperrt. Ein absolutes Haltverbot wird für die Zeit vom 23. bis 26. August in diesem Bereich eingerichtet.

Maximiliansau: Pfortzer Kerwe

Vom 24. bis 26. August findet in Maximiliansau wieder die Kerwe statt. Aus diesem Anlass wird die Schulstraße sowie der Parkplatz an der Alten Schule in der Zeit vom 22. bis 27. August gesperrt.

Die Zufahrt für Anwohner ist am Donnerstag bis 10 Uhr, sowie Freitag, Samstag und Montag von 5 bis 10 Uhr und am Sonntag von 5 bis 9 Uhr frei.

Auf dem Parkplatz Amalienstraße/Schulstraße wird vom 21. August, 18 Uhr bis 27. August, 17 Uhr ein absolutes Haltverbot eingerichtet.

Neu ist in diesem Jahr, dass auch ein Teilbereich der Eisenbahnstraße und der Cany-Barville-Straße in die Kerwe mit einbezogen werden.

Der Abschnitt von der Eisenbahnstraße 87 bis zur Cany-Barville-Straße 2 wird vom 24. bis 26. August gesperrt. Hier wird auch ein absolutes Haltverbot eingerichtet.

Der Verkehr wird von Hagenbach kommend über die Kronenstraße, Elisabethenstraße und Karlstraße umgeleitet. Von Würth kommend erfolgt die Umleitung in umgekehrter Reihenfolge (Karlstraße, Elisabethenstraße, Kronenstraße). Auf der Umleitungsstrecke wird vom 24. bis 26. August ein absolutes Haltverbot benötigt.

Um die Zufahrtsmöglichkeit für Rettungskräfte zu gewährleisten, wird in der Amalienstraße, der Dietrich-Bonhoeffer-Straße, der Theresienstraße, der Steinlache und Am Turnerplatz ebenfalls vom 22. bis 27. August ein absolutes Haltverbot eingerichtet.

Die Bushaltestelle „Katholisches Pfarramt“ kann während der Kerwe leider nicht angefahren werden.

Der entsprechende Umleitungsplan war im vergangenen Amtsblatt abgedruckt und kann auf der Homepage unter: www.woerth.de – Aktuelles – Sperrungen entnommen werden.

Maximiliansau: Feuerwehrfest

Vom 31. August bis 1. September findet das Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Maximiliansau statt. Um ausreichend Platz für die Ausstellung und Vorführung feuerwehrtechnischer Geräte zu schaffen, wird die Tullastraße wieder im Bereich der Feuerwehrhauses vollgesperrt. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt.

Kontakt bei Fragen zu den Sperrungen:

E-Mail: ordnungsamt@woerth.de.

Lesekreis-Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“

Nächstes Treffen: 12. September in Wörth, um 18 Uhr in der Stadtbücherei

Das nächste Treffen des Lesekreises im Teilprojekt „Buch tut gut“ innerhalb der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei“ steht an. Gerne begrüßt die Gruppe auch neue Lesebegeisterte, die in der Vergangenheit (noch) nicht dabei waren.

Dieses Mal ist das Treffen am Donnerstag, 12. September, um 18 Uhr in der Stadtbücherei in Wörth.

Als Lektüre für diesen Termin wurde der 1960 erschienene und 2015 auf Deutsch übersetzte Roman „Butcher’s Crossing“ des amerikanischen Schriftstellers John Williams (1922 – 1994) ausgesucht. Es ist die um 1870 beginnende und im amerikanischen Westen spielende Geschichte des Studenten William Andrews, der sein Studium abbricht, um im (wilden) Westen der Natur und ihrer Ursprünglichkeit näher zu kommen. In Butcher’s Crossing, einer Kleinstadt in Kansas, trifft er auf Abenteurer, die das große Geld mit der Jagd auf die letzte große Büffelherde machen wollen und denen er sich anschließt. So führt ihn seine Selbstfindungsreise als Mitglied einer vierköpfigen Büffeljägergruppe durch unsäglich Strapazen, ohne dass er an sein Ziel käme – alles kommt anders, als er es sich gedacht hatte.

Wenn das Interesse an einem Gedankenaustausch geweckt worden ist, dann sollte man sich das Buch besorgen und sich in diese Geschichte vertiefen, die den Mythos des amerikanischen Westens und des amerikanischen Traums sprachgewaltig in Frage stellt.

Für die nachfolgenden Termine soll im Lesekreis wieder gemeinsam ausgehandelt werden, was zum jeweils nächsten Treffen gelesen wird.

Die Gruppe freut sich auf viele Teilnehmer am Lektüregespräch.

Bitte für die Teilnahme zu diesem Termin anmelden unter:

BuchTutGut@gmx.de. (Unter dieser E-Mail-Adresse können gerne auch Fragen gestellt werden.)

Wir schaffen was!

Anpacken für den guten Zweck

Unter dem Motto „wir-schaffen-was“ finden vom 21. bis zum 30. September die neunten Freiwilligentage der Metropolregion Rhein-Neckar statt.

Vereine, Firmen, Schulen, Kindergärten und weitere Einrichtungen haben die Möglichkeit an diesen Tagen gemeinnützige Projekte mit Freiwilligen umzusetzen. „Ehrenamtliches Engagement spielt bei uns im Landkreis Germersheim eine große Rolle. Die Freiwilligentage sind eine schöne Gelegenheit, dies unter Beweis zu stellen“, ruft Landrat Dr. Fritz Brechtel die Bürgerinnen und Bürger zur Beteiligung auf. Mit den Freiwilligentagen setzt die Metropolregion Rhein-Neckar ein Zeichen für den gemeinschaftlichen Zusammenhalt und das Engagement in der Region.

Am letzten Freiwilligentag vor zwei Jahren haben rund 5.000 Helfer mitgemacht und haben dafür gesorgt, dass zahlreiche Projekte zu einem vollen Erfolg wurden.

Bürgerinnen und Bürger, die sich an der Vielfalt ehrenamtlichen Engagements beteiligen möchten, können aus einer Liste von Projekten wählen. Diese Liste ist unter www.wir-schaffen-was.de abrufbar und wird regelmäßig erweitert. Unter www.wir-schaffen-was.de können sich Interessierte auch als Helfer anmelden.

Wer Fragen zu den Freiwilligentagen hat oder Unterstützung bei der Anmeldung benötigt, kann sich gerne an die Ehrenamtskoordinatorin des Landkreises, Lisa Göbel, wenden. Sie ist telefonisch unter 07274-53-1216 oder per E-Mail: lgoebel@kreis-germersheim.de erreichbar.

Fragen und Antworten (FAQ) zur neuen Grundsteuer ab 2025

Was ist die Grundsteuer?

Die Grundsteuer ist eine Steuer der Städte und Gemeinden und wird auf den Grundbesitz, das heißt auf Grundstücke (bebauet, unbebaut) erhoben. Gezahlt wird sie grundsätzlich von den Eigentümern, eine Umlage auf Mieter ist möglich.

Warum wird die Grundsteuer reformiert?

Weil die Bewertung des Grundbesitzes, auf der die Grundsteuer aktuell noch aufbaut, völlig veraltet ist. Das Bundesverfassungsgericht hat deshalb eine Besteuerung anhand aktuellerer Werte ab 2025 gefordert. Das wird auch passieren. In Rheinland-Pfalz gelten dafür die vom Bund beschlossenen Reformgesetze; ein abweichendes Landesmodell (wie z. B. in Bayern) gibt es hier nicht.

Was bringt Ihnen persönlich die Grundsteuer überhaupt?

Die Einnahmen aus der Grundsteuer bleiben vollständig vor Ort und können flexibel eingesetzt werden. Mit Ihrer Grundsteuer werden Schulen, Kitas, Straßen und Spielplätze gebaut oder örtliche Kultur- und Sportangebote finanziert. Jeder Euro wird sozusagen direkt vor Ihrer Haustür ausgegeben.

Das, was Ihre Stadt lebenswert macht, könnte ohne die Grundsteuer nicht finanziert werden. Sie zahlen die Grundsteuer also für die örtliche Gemeinschaft und damit auch „für sich selbst“.

Durch die Reform wird die Grundsteuer nun auch zukunftssicher; das ist eine gute Nachricht.

Wie läuft die Reform ab?

Die Finanzämter ermitteln derzeit die neuen Grundsteuerwerte. Aus diesen Werten und der gesetzlich festgelegten Steuermesszahl wird der Grundsteuer-Messbetrag errechnet. Dies ist ein eigener Verfahrensschritt, der mit dem Grundsteuer-Messbescheid abgeschlossen wird, den Sie von Ihrem Finanzamt bereits erhalten haben oder noch erhalten. Für Rückfragen oder Rechtsmittel sind insofern auch die Finanzämter zuständig.

Der Messbescheid ist verbindlich – auch für die Städte, die davon nicht abweichen dürfen. Sie wenden in einem letzten Schritt nur noch ihre Hebesätze an, um die endgültige Grundsteuer zu berechnen. Hebesätze gibt es vor Ort mindestens zwei: einen für die Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) und einen für die Grundsteuer B (Wohnen und Gewerbe). Optional kann ab 2025 noch ein dritter Hebesatz für unbebaute baureife Grundstücke beschlossen werden (Grundsteuer C). Die Hebesätze gelten jeweils für alle Steuerzahler einheitlich und werden für die neue Grundsteuer ab 2025 neu festgelegt.

Was heißt das für Ihre Grundsteuer?

Wesentlich für Sie als Grundsteuerzahler ist die Wertentwicklung nach neuem Recht (im Vergleich zum bisherigen Recht, das bis einschließlich 2024 gilt). Ob Ihr Grundbesitz nach neuem Recht (also ab 2025) als besonders „wertvoll“, weniger „wertvoll“ oder eher „durchschnittlich“ einzustufen ist, darüber entscheidet das neue Grundsteuerrecht des Bundes, das im Grundsteuer-Messbescheid des Finanzamts abgebildet ist.

Die Städte haben auf diese Wertfeststellung keinen Einfluss. Mit den Hebesätzen werden alle neuen Werte nur noch gleichmäßig hochgerechnet. Das Verhältnis der neuen Werte untereinander, das sich aus dem reformierten Bundesrecht ergibt, wird durch diese Hochrechnung nicht mehr verändert.

Lernmittelpaket-Ausgabe

für die Grundschulen Büchelberg und Schaidt,
Damm- und Dorschbergschule Wörth,
Tullaschule Maximiliansau

Für Erziehungsberechtigte, deren Kinder an der Schulbuchausleihe für das Schuljahr 2024/2025 teilnehmen, findet die Ausgabe der Lernmittelpakete in den jeweiligen Grundschulen zu folgenden Zeiten statt:

Grundschule Dammschule:	Mittwoch, 21.8.2024, 10-12 Uhr
Grundschule Tullaschule:	Donnerstag, 22.8.2024, 9-11 Uhr
Grundschule Dorschbergschule:	Freitag, 23.8.2024, 10-12 Uhr
Grundschule Schaidt:	Montag, 26.8.2024, 9-10 Uhr
Grundschule Büchelberg:	Montag, 26.8.2024, 11-12 Uhr

Bitte denken Sie daran, dass zur Abholung der Lernmittelpakete unbedingt der Abholschein mitgebracht werden muss.

Hinweis: Die Ausgabe der Lernmittelpakete für die Grundschulen erfolgt ausschließlich an volljährige Personen. Können Sie als Erziehungsberechtigte/r das Lernmittelpaket Ihres Kindes nicht persönlich abholen, ist es möglich, eine Person Ihres Vertrauens mit einer Vollmacht zu beauftragen. Diese Person muss zur Identifizierung ihren Ausweis vorlegen.

Ihre
Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Muss ab 2025 mehr Grundsteuer bezahlt werden?

Ob Sie ab 2025 mehr Grundsteuer als zuvor bezahlen, hängt nach dem neuen Grundsteuerrecht des Bundes in erster Linie von der Wertentwicklung Ihres Grundbesitzes im Vergleich zum übrigen Grundbesitz innerhalb der Stadt ab. Stellt sich bei der Neubewertung heraus, dass Ihr Grundbesitz im Verhältnis stärker an Wert zugelegt hat (z. B. weil sich eine ehemals günstige Randlage zur mittlerweile gesuchten Wohnlage gewandelt hat), wird Ihre Grundsteuer wahrscheinlich steigen. Der Anstieg kann je nach Wertentwicklung deutlicher oder weniger stark ausfallen. Natürlich ist umgekehrt auch ein Absinken der einzelnen Steuerlast oder ein Gleichbleiben denkbar.

Weil sich mit der Reform sämtliche Grundsteuerwerte verändern, müssen alle Städte ihre Hebesätze rechnerisch daran anpassen. Allerdings erhöht keine Gemeinde wegen der Reform ihr Grundsteueraufkommen!

Die Neuberechnung ist notwendig, um das Grundsteueraufkommen stabil zu halten, das heißt nach der Reform in Summe ähnlich viel an Grundsteuer einzunehmen wie vorher. Die Einnahmen fließen etwa in Schulen, Kitas, Spielplätze und Straßen und werden hierfür dringend benötigt.

Was bedeutet Aufkommensneutralität?

Der Begriff wird oft missverstanden. Er bedeutet nur, dass die Stadt nach Umsetzung der Reform (das heißt im Jahr 2025) ihr Grundsteueraufkommen insgesamt stabil halten kann – also im Jahr 2025 ähnlich viel an Grundsteuer einnimmt wie in den Jahren vor der Reform. Die Reform als solche ist also kein Grund dafür, dass sich das Aufkommen verändert.

Aufkommensneutralität bedeutet jedoch nicht, dass Ihre individuelle Grundsteuer der Höhe nach unverändert bleibt. Denn wenn die Neubewertung ergibt, dass Ihr Grundbesitz vergleichsweise stark an Wert zugelegt hat, dann steigt dafür künftig die Grundsteuer – auch wenn sich das Gesamtaufkommen vor Ort nicht erhöht.

Für die eigentlich interessante Frage „Muss ich ab 2025 mehr Grundsteuer bezahlen?“ kommt es also in erster Linie auf die individuelle Wertentwicklung an.

Wann steht Ihre neue Grundsteuer fest?

Mit Versand der Grundsteuer-Bescheide für das Jahr 2025. In der Zwischenzeit schließen die Finanzämter die noch ausstehenden Bewertungen ab. Anschließend können die Städte ihre Hebesätze rechnerisch an die neuen Werte anpassen. Erst dann kann die neue Grundsteuer für jeden individuell berechnet werden. Bis dahin braucht es also noch etwas Geduld.

Dürfte das Grundsteueraufkommen in 2025 überhaupt erhöht werden?

Dies ist rechtlich in jedem Falle zulässig. Es bleibt jedoch dabei: Keine Stadt erhöht wegen der Reform das Grundsteueraufkommen!

Allerdings kann es vor Ort notwendig sein, unter anderen Gesichtspunkten (also unabhängig von der Reform) die Grundsteuer insgesamt angemessen anzuheben. So sind die Städte gesetzlich verpflichtet, ihre Haushalte auszugleichen. Reichen die Finanzmittel zur Erfüllung ihrer aktuellen Aufgaben nicht aus – z. B. weil dringend eine Schulsanierung ansteht –, muss auch über angemessene Steuererhöhungen nachgedacht werden. Dies kann allerdings jederzeit passieren und hat nichts mit der Umsetzung der Grundsteuerreform zu tun.

Handeln Städte, die das Aufkommen angemessen erhöhen, gerecht?

Sie können sich sicher sein, dass keine Stadt Steuererhöhungen leichtfertig beschließt. In den Räten, die diese Entscheidung zu treffen haben, sitzen Bürgerinnen und Bürger wie Sie, die sich ehrenamtlich für ihre Stadt engagieren und übrigens auch selbst Steuerzahler sind.

Gerade wenn es im Jahr 2025, in dem „ganz Deutschland“ auf die Entwicklung der Grundsteuer in den einzelnen Bundesländern schaut, zu einer Anhebung des Gesamtaufkommens kommen sollte, können Sie darauf vertrauen, dass sich Ihre Stadt die Entscheidung alles andere als leicht gemacht hat.

Zugleich bleibt auch festzuhalten, dass die Auswirkung einer (selbst deutlichen) Erhöhung auf Ihre individuelle Grundsteuer moderat bliebe. Denn eine Erhöhung des Grundsteueraufkommens verteilt sich gleichmäßig auf alle Grundsteuerzahler innerhalb der Stadt. Für den Einzelnen macht dies in aller Regel nur einen überschaubaren Betrag aus. Wenn sich die individuelle Grundsteuer einzelner Steuerzahler in 2025 (im Vergleich zu den Vorjahren) dagegen sehr deutlich erhöht, wird dies vor allem an der Neubewertung auf Basis des reformierten Bundesrechts liegen.

Bürgerbus



Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften. Zusätzlich bietet der Bürgerbus an Mittwochen Fahrten zum Seniorentreff in Maximiliansau an, für die Sie sich telefonisch anmelden können. An Feiertagen finden keine Fahrten statt.

Anmeldungen von Fahrtwünschen montags von 9 bis 12 Uhr ausschließlich telefonisch unter Tel. 07271-131-634.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

20.08., DLK
23.08., Übung
26.08., Jugendübung
28.08., Drohne
02.09., Jugendübung
03.09., 18.30 Uhr, GA
04.09., Übung
07.09., Bootsausbildung
09.09., Jugendübung
13.09., Übung
16.09., Jugendübung
17.09., DLK
18.09., Drohne
23.09., Jugendübung
25.09., Übung
30.09., Jugendübung

Maximiliansau

20.08., 18.30 Uhr, Facheinheit Absturzsicherung (Wörth)
26.08., Übung Jugend
30.08., 18.00 Uhr, Aufbau Tag der offenen Tür
31.08., 09.00 Uhr, Tag der offenen Tür
01.09., 09.00 Uhr, Tag der offenen Tür
02.09., Jugendübung
03.09., 18.30 Uhr, Facheinheit Gefahrgut
09.09., 09.00 Uhr, Facheinheit Wasser
09.09., Jugendübung
13.09., 18.30 Uhr, Übungsdienst
14.09., 09.00 Uhr, Truppmann Teil II (in Büchelberg)
16.09., Jugendübung
20.09., 18.30 Uhr, Übungsdienst
23.09., Jugendübung
27.09., 18.30 Uhr, Übungsdienst
30.09., Jugendübung

Schaidt

20.08., 20.00 Uhr, Führungsrunde
26.08., 18.00 Uhr, Jugend Kontrolle PSA
30.08., Gruppenstunde Bambini
02.09., 18.00 Uhr, Jugend Objektübung
04.09., 19.00 Uhr, FWDV 10
09.09., 18.00 Uhr, Jugend Retten und Bergen
13.09., Gruppenstunde Bambini
14.09., 09.00 Uhr, Truppmannausbildung in Büchelberg
16.09., 18.00 Uhr, Jugend Technische Hilfe
20.09., 19.00 Uhr, Gemeinschaftsübung in Steinfeld
23.09., 18.00 Uhr, Jugend FwDV3
25.09., 19.00 Uhr, FwDV 3 mit PA
27.09., Gruppenstunde Bambini
30.09., 18.00 Uhr, Jugend Theoretischer Unterricht

Büchelberg

16.08., Gruppenstunde Bambini fällt aus
20.08., 18.30 Uhr, Absturzsicherung
21.08., 18.30 Uhr, FwDV 3 – Einsatzübung TH
29.08., 18.00 Uhr, Übung Jugend
30.08., 17.30 Uhr, Gruppenstunde Bambini
04.09., 18.30 Uhr, Halten und Rückhalten
05.09., 18.00 Uhr, Übung Jugend
12.09., 18.00 Uhr, Übung Jugend
13.09., 17.30 Uhr, Gruppenstunde Bambini
18.09., 18.30 Uhr, FwDV – Einsatzübung
19.09., 18.00 Uhr, Übung Jugend
26.09., 18.00 Uhr, Übung Jugend
27.09., 17.30 Uhr, Gruppenstunde Bambini



Geschäftswelt

Orthopädische Praxis eröffnet neu

Die Orthopädische Praxis am Rathausplatz in Wörth eröffnet am Montag, 26. August ihren neuen, ebenerdigen und barrierefreien Standort im Gewerbegebiet „Im Bruch 2“ in den Räumlichkeiten des ehemaligen Sanitärgeschäfts Geißer.

„Im Bruch 2 sind die Parkmöglichkeiten besser, wir brauchen keinen Aufzug, es gibt keine Treppen und die Praxis ist größer. So haben wir auch mehr Möglichkeiten zu behandeln. Alles, was mit dem Bewegungsapparat zu tun hat und teilweise auch neurologische Erkrankungen wie Bandscheibenvorfälle, chronische Schmerzen, Verspannungen, Wirbelsäulenprobleme, Arthrosen, Sehnenscheiden- oder Muskelp Probleme sowie orthopädische Kinderkrankheiten werden behandelt. Es gibt Röntgenuntersuchungen, Elektro-, Stoßwellen-, Magnetfeld-, Spritzen-, Laser- oder Ultraschalltherapien“ – so Dr. Aref Nabhan.

Die Praxis ist von Montag bis Donnerstag, von 8 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 17 Uhr und am Freitag, von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Für Notfallsprechstunden ist eine telefonische Anmeldung erforderlich. Behandlungstermine können ebenso wie Rezepte oder Anfragen online reserviert bzw. gestellt werden. Kontakt: info@op-w.de, Tel. 07271-2823, Fax 07271-78049. Weitere Infos zur Praxis unter: www.op-w.de.



Kunst und Kultur



Viele prominente Namen auf der Bühne, klassische Töne, unterhaltendes Theater und das bekannteste Weihnachtslied der Welt – das macht den Wörther Kulturherbst 2024 aus. Mitreißend, informativ, kurzweilig und begeistert werden die Veranstaltungen sein, die den Kulturinteressierten im

Herbst dieses Jahres dargeboten werden, denn die Stadt Wörth am Rhein präsentiert wieder ein erstklassiges Programm.

So ist es schon Tradition, dass die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz den Wörther Kulturherbst eröffnet:

19. September, 19.30 Uhr, Festhalle Wörth am Rhein

„Mysterium“ – Sinfoniekonzert

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Michael Francis (Dirigent)

Sabine Meyer (Klarinette)

Programm:

Maurice Ravel - Le Tombeau de Couperin. Suite (1919 vom Komponisten orchestriert)

Aaron Copland - Konzert für Klarinette und Orchester

Edward Elgar - Enigma. Variationen über ein Originalthema op. 36

Maurice Ravel schuf seine Klaviersuite „Le Tombeau de Couperin“ (dt. „Das Grabmal des Couperin“) als Hommage an François Couperin, Hofkomponist bei Sonnenkönig Ludwig XIV. Die Suite spiegelt Ravels Faszination für die barocke Musik wider und zeugt von seinem meisterhaften Umgang mit Form und Melodie. Rätsel verbergen sich auch hinter den 14 Sätzen von Edward Elgars „Enigma-Variationen“. Wem widmete er sie? Elgar vermerkte auf seinen Kompositionen lediglich die Initialen der Widmungsträger. Geschichten wie die der 11. Variation, die dem Organisten Dr. George R. Sinclair und seiner Bulldogge Dan gewidmet sind, beflügeln unsere Fantasie. Auch Aaron Coplands Klarinettenkonzert trägt durch unerwartete Harmonien und raffinierte Melodien eine geheimnisvolle Atmosphäre in sich. Sabine Meyer, eine der angesehensten Solistinnen weltweit, bereichert den Konzertabend mit ihrem virtuoseren Spiel auf der Klarinette. Ihr ist es zu verdanken, dass die Klarinette, oft als Soloinstrument unterschätzt, das Konzertpodium zurückerobert hat.

11. Oktober, 19.30 Uhr, Festhalle Wörth am Rhein

Frühstück bei Tiffany

Ein Boulevardstück nach dem Roman von Truman Capote. Für die Bühne bearbeitet von Richard Greenberg.

Im New Yorker Partytrubel der 1940er Jahre ist die fast neunzehnjährige Holly eine geheimnisvolle Ausnahmeerscheinung. Sie mischt das Nachtleben auf und bezaubert die Männer durch ihre Ausstrahlung, ihre Schlagfertigkeit und ihren entwaffnenden Charme. Sie lässt sich zwar gerne von ihnen einen luxuriösen Lebensstil finanzieren, bewahrt aber immer ihre Freiheit. Manchmal jedoch, wenn ihr alles zu viel wird, gibt es nur einen Ort, der sie beruhigt: Tiffany, der berühmte Juwelier in der Fifth Avenue mit seinen glitzernden Diamanten in der Auslage.

1958 landete Truman Capote einen Bestseller mit seiner Geschichte über eine hinreißende junge Frau. Die Verfilmung mit Audrey Hepburn als Holly Golightly wurde ein Welterfolg, das Lied „Moon River“, ein Hit.

7. November, 19.30 Uhr, Festhalle Wörth am Rhein

Zwei Männer ganz nackt

Eine temporeiche Komödie voller Wortwitz und Situationskomik mit Rufus Beck und Peter Kremer.

Alain ist erfolgreicher Anwalt, hat zwei erwachsene Kinder und ist glücklich verheiratet. Eigentlich alles perfekt – bis er eines Tages splitternackt neben seinem Mitarbeiter Nicolas aufwacht... Auch Nicolas kann sich nicht erklären, wie er in Alains Wohnung gekommen ist. Als Alains Frau Catherine nach Hause kommt und die beiden offensichtlich nach ihrem Schäferstündchen erwischt, ist die Verwirrung perfekt – es wird mehr als heikel für die beiden Herren. Catherine glaubt, ihren Mann als Ehebrecher und verkappten Homosexuellen entlarvt zu haben. Ihr über Jahre angestauter Ehefrust entlädt sich. Alain lässt zwar nichts unversucht, um seine heile Welt wiederherzustellen. Doch wo und wie lässt sich die Wahrheit finden? In seinem Bett? In seinem Unterbewusstsein? Oder vielleicht bei dem (oder der?) geheimnisvollen „Dominik“ ...?

8. Dezember, 18 Uhr, Festhalle Wörth am Rhein

Stille Nacht - Ein Notenblatt des Himmels

Ein Historienmusical über das berühmteste Weihnachtslied der Welt.

Weihnachten 1818. Gerade erst waren die Napoleonischen Kriege über Europa hinweggefegt. Alte Grenzen wurden weggewischt, neue unerbittlich gezogen. Auch die Natur zeigte sich grausam. Auf das „Jahr ohne Sommer“ 1816 folgten katastrophale Missernten, Hungersnöte und Seuchen. In dieser schweren Zeit fällt in der St.-Nikolaus-Kirche in Oberndorf bei Salzburg vor dem Fest auch noch die Orgel aus. So macht sich am Vormittag des 24. Dezember der Hilfspriester Joseph Mohr auf den Weg zu seinem Freund, dem Lehrer und Organisten Franz Xaver Gruber. Er bittet ihn, ein Gedicht zu vertonen, das er zwei Jahre zuvor verfasst hatte: zweistimmig mit Gitarrenbegleitung. Am Abend ist das Werk vollbracht und Mohr und Gruber bringen das frisch komponierte Lied „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ nach der Christmette erstmals zur Aufführung – eine musikalische Botschaft von Hoffnung und Frieden, die die Menschen tief berührt...

Heute gilt „Stille Nacht“ als das bekannteste Weihnachtslied der Welt. Es wurde in über 300 Sprachen übersetzt und steht seit 2011 in der Liste des immateriellen UNESCO-Kulturerbes.

Anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums im Jahr 2018 haben der österreichische Autor Hans Müller und der renommierte Theaterallrounder und Komponist Georg Stampfer ein bewegendes Historienmusical geschaffen, das die Entstehung und Verbreitung des Liedes stimmungsvoll nachzeichnet. Text, Musik und eigens entworfene Lichtprojektionen vereinen sich dabei zu einem weihnachtlichem Gesamterlebnis.

Weitere Veranstaltungen im Herbst 2024:

31. August, 19.30 Uhr, Festhalle Wörth

Junge Meisterwerke – Mahler 3

Junge Südwestdeutsche Philharmonie

Manuel Nawri (Dirigent)

Marion Eckstein (Alt)

Limburger Domsingknaben

St. Martinschor Bad Ems

Programm:

Gustav Mahler, Sinfonie Nr. 3 d-Moll

„Dass ich sie Symphonie nenne, ist eigentlich unzutreffend, denn in nichts hält sie sich an die herkömmliche Form. Aber Symphonie heißt mir eben: mit allen Mitteln der vorhandenen Technik eine Welt aufbauen“, beschrieb Gustav Mahler den ungewöhnlichen, ja fast radikalen Entwurf seiner Dritten. Eine komplette musikalische Kosmologie wollte er in seiner „Symphonie“ erschaffen: von der unbeseelten Materie über Pflanzen, Tiere, Menschen und Engel bis hinauf zur göttlichen Liebe...

Aus dem Jugendsinfonieorchester Neustadt/Weinstraße hervorgegangen, gründeten ehemalige und aktuelle Mitglieder des Landesjugendorchesters Rheinland-Pfalz und des Bundesjugendorchesters im Jahr 2016 die Junge Südwestdeutsche Philharmonie (JSWP). Diese besteht aus Musikstudenten, ambitionierten Studierenden anderer Fachrichtungen, sowie talentierten Musikschülern. Aus einem unbedingten Willen zur technischen Perfektion – auf der einen Seite – und der jugendlichen Leidenschaft – auf der anderen Seite – erwächst ein besonderer Klangkörper.

2. Oktober, 14.30 Uhr und 16.30 Uhr, Festhalle Wörth

Krabbelkonzerte „Große Musik für kleine Ohren“

Mit Musikern der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, nach dem Konzept und unter der Leitung von Andrea Apostoli.

Hören und Fühlen sind Urinstinkte. Besonders die Aller kleinsten haben ein sehr feines Gespür für Töne, Rhythmus und Schwingungen. „Große Musik für kleine Ohren“, so lautet das Konzept von Andrea Apostoli, der schon Babys und Kleinkindern von 0 – 3 Jahren die Freude am Musizieren vermittelt, sie

spielerisch mit Instrumenten vertraut macht und mit Tänzen und Liedern an klassische Musik heranführt. (Groß-)Eltern und Geschwisterkinder sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen.

Die Stücke sind abwechslungsreich, kurz und niveauvoll und deshalb in ihrer Gänze erfassbar, Improvisation ist ein wichtiges Stilmittel. Werke von Debussy, Händel, Schumann, Schubert, Brahms, aber auch Stücke des Jazz, der traditionellen Musik und der Weltmusik stehen auf dem Programm. Es sind Konzerte für Kinder – keine Kinderkonzerte mit Kinderliedern. Andrea Apostoli zeigt, dass Musik allein ein künstlerisches Erlebnis ist: Ohne Animation, ohne Geschichte – Kinder und Erwachsene werden unmittelbar berührt. Zwischen dem Publikum und den Musikern kann eine Beziehung entstehen. Der Mensch und sein persönliches Musikerleben stehen bei diesen Konzerten im Mittelpunkt. Es gibt keine Bühne, sondern ein gemeinsames Klangerlebnis auf Augenhöhe: Die Musiker der Staatsphilharmonie bewegen sich im Raum, sodass das Publikum vom Klang der Musik umgeben ist. So können die Musiker individuell auf die Raumsituation und die Atmosphäre reagieren. Die Kinder können beim Zuhören ihren Gefühlen freien Lauf lassen, sie dürfen sich bewegen, tanzen und singen. Meist lauschen die Kleinsten ganz gebannt und konzentriert, aber auch Klatschen, Quietschen, Brabbeln und Strampeln können Ausdruck der Freude an der Musik sein und sind bei den Krabbelkonzerten ausdrücklich erwünscht.

6. Oktober, 18 Uhr, Tullahalle Maximiliansau

Grand Central Bigband feat. Kai Podack

Best of Bigband – powered by Grand Central Bigband. Die Vollblutmusiker der Band setzen sich zum Ziel, Swingklassiker von Frank Sinatra, Dean Martin, Ella Fitzgerald und Marilyn Monroe zu entstauben und ihnen ein zeitgemäßes Auftreten zu geben. Unterstützt werden sie dabei von Kai Podack, bekannt als die Stimme hinter dem Fünff-Hit „Mir im Süden“. Und weil sie alle Überzeugungstäter sind, haben auch aktuelle Hits in neuem Gewand Einzug ins Programm gehalten. Lassen Sie sich begeistern, wenn ein Hauch von Casino und Jazzclub auf die Bühne kommt!

Das Bigband-Konzert ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Jazzclub Wörth.

Alle aktuellen Informationen zum Kulturprogramm der Stadt Wörth und zu den Preisen können auf der Homepage www.woerth.de/kultur nachgelesen oder bei der Stadtverwaltung Wörth erfragt werden.

Die Veranstaltungstickets können bei der Stadtverwaltung Wörth (Tickethotline 07271-131-444 oder kulturtickets@woerth.de), unter reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erworben werden. Beim Kauf von Karten für mehrere Veranstaltungen des Hauptprogramms gilt das schon bekannte Rabattsystem „SUPER8“ (ausschließlich über die Stadtverwaltung Wörth).



Volkshochschule
in der Kreisvolkshochschule Germersheim



VHS hat Sommerpause

Die Volkshochschule ist bis Dienstag, 20. August geschlossen.

Neues VHS-Programm Herbst und Winter 2024 – Anmeldebeginn Mittwoch, 21. August

Das neue Kursprogramm Herbst und Winter 2024 (2-2024) wird Anfang September gestartet. Anmeldungen sind möglich ab Mittwoch, 21. August. Ab diesem Zeitpunkt können die Kurse auch im Internet unter www.woerth.de/vhs online gebucht werden.

Ein gedrucktes Programmheft wird es für das kommende Semester nicht geben. Ein Auszug aus dem Kursprogramm erscheint hier im Amtsblatt und auf der Homepage unter www.woerth.de/vhs.

Die Volkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

Yoga und Entspannung

Am Vormittag - Kurs Nr. 470

Yoga ist der perfekte Start in einen neuen Tag und ein wunderbares Mittel, um zu entspannen und neue Energie zu tanken. Auch Menschen die an chronischem Stress und Ängsten leiden, finden im Yoga Entspannungstechniken, um wieder zu sich und in ihre Kraft zu kommen.

In diesem Kurs werden die Teilnehmer Yoga, Atemübungen und Meditation mit verschiedenen Entspannungsmethoden kombinieren, um zu einer entspannter inneren Grundhaltung zu gelangen. Abschließend können die Teilnehmer durch den Einsatz von tibetischen Klangschalen in den wohligen Genuss einer tiefen Entspannung kommen. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke, festes Kissen, bequeme Kleidung, etwas zu trinken.

Termin: Dienstag, 3.9. bis 19.11., 9.30 bis 11 Uhr

Leitung: Astrid Steinmann

Ort: Haus der Künstler, Luitpoldstraße 4

Gebühr: 60 EUR für 10 Termine

Wirbelsäulengymnastik mit dem Thera Band

Die vorbeugende Wirbelsäulengymnastik ist ein gezieltes Muskelaufbautraining für gesundheitsbewusste Menschen. Sie basiert auf den Prinzipien der funktionellen Gymnastik. Sie zielt vorrangig auf die Gesunderhaltung der Wirbelsäule ab und ist auf die Förderung der physiologisch gesunden Haltung des Menschen unter Berücksichtigung individueller Unterschiede ausgerichtet. Das Thera-Band unterstützt das spezifische Programm. Die Übungen verbessern die Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination. Auch lernen die Teilnehmer, die Übungen zu Hause alleine durchzuführen. Ein Thera-Band kann mitgebracht oder im Kurs erworben werden. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Turnschuhe oder Socken.

Kurs Nr. 520 – am Mittwoch

Termin: Mittwoch, 4.9. bis 4.12., 17 bis 18 Uhr

Leitung: Johanna Preißler

Ort: Gymnastikraum Grundschule Dorschberg, Zeisigweg

Gebühr: 54 EUR für 12 Termine

Kurs Nr. 521 – am Freitagvormittag

Termin: Freitag, 6.9. bis 13.12., 9.30 bis 10.30 Uhr

Leitung: Johanna Preißler

Ort: Bienwaldhalle, Raum 3 (Eingang Gaststätte), Am Bienwald 3

Gebühr: 54 EUR für 12 Termine

Qi Gong – am Vormittag

Kurs Nr. 730

Qi Gong versteht sich als ganzheitliches System mit Selbstheilungstechniken und Meditation. Es ist ein althergebrachtes und kontinuierlich fortentwickeltes Verfahren, das gesundheitsfördernde Körperhaltungen, Bewegung, Selbstmassage, Atemtechniken und Meditation umfasst. Durch diese Übungsmethoden soll schlechtes Qi aus dem Körper ausgeschieden werden und neues Qi einfließen. In diesem Qi praktizieren die Teilnehmer das aktive Qi Gong, Übungen in Bewegung. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung und warme Socken.

Termin: Freitag, 6.9. bis 13.12., 10.45 bis 11.45 Uhr

Leitung: Johanna Preißler

Ort: Bienwaldhalle, Raum 3 (Eingang Gaststätte), Am Bienwald 3

Gebühr: 54 EUR für 12 Termine

Rückenfit

Für Sie und Ihn am Vormittag - Kurs Nr. 530

In den Kursstunden werden unter rückschonenden Gesichtspunkten Schwerpunkte auf Dehnübungen für die Rückenmuskulatur und die Hüftbeuger sowie Kräftigungsübungen für die Bauch- und Gesäßmuskulatur und die Kniebeuger gesetzt. Die Teilnehmer lernen Kraft, Beweglichkeit und Gesund-

heit des Rückens zu verbessern. Die neu erlernten Übungen, speziell für den Rücken, können dann auch daheim angewendet werden. Dem Kreuzschmerzpatienten kann durch Gymnastik ein wirbelsäulengerechtes Verhalten im Alltag vermittelt werden. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und Gymnastikkleidung.

Termin: Montag, 9.9. bis 9.12., 9 bis 10 Uhr

Leitung: Monika Roschel-Lösch

Ort: Gymnastikhalle, Anbau Rheinhalle Maximiliansau

Gebühr: 54 EUR für 12 Termine

Achtsamkeitstraining

Kurs Nr. 720

Das Leben ist von Schnelllebigkeit, hohen Ansprüchen und Reizüberflutung jeglicher Art gekennzeichnet. Das kann unzufrieden machen und entfernt immer mehr von sich selbst. Man ist in seinem täglichen Trott gefangen. Achtsamkeit kann ein Weg sein, mit sich selbst wieder in Kontakt zu kommen. Achtsamkeit will helfen, sich wach und präsent im Augenblick zu erleben und den Körper, die Gefühle und Gedanken, als auch den Austausch mit der Umgebung klarer wahrzunehmen. Dies kann die Möglichkeit eröffnen, das was gut tut und sich stimmig anfühlt, intensiver zu spüren und zu genießen. Was schwierig scheint, kann aus einer zugewandten und neugierigen Perspektive wertefrei betrachtet werden. Altes kann gehen und Neues entstehen. So kann Achtsamkeit zu mehr Ruhe, Gelassenheit und Lebensqualität führen. In diesem Kurs werden die Teilnehmer versuchen, durch Meditation, Achtsamkeitsübungen und Erfahrungsaustausch in der Gruppe Achtsamkeit zu kultivieren. Wie ein Muskel kann auch Achtsamkeit trainiert werden. Dazu bedarf es einer täglichen Übungszeit von ca. 40 Minuten für Meditation und Wahrnehmungsübungen. Es sind keine Vorkenntnisse bzw. Meditation erforderlich. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke, bequeme Kleidung, warme Socken und ein Getränk.

Termin: Montag, 9.9. bis 7.12., 18.15 bis 18.45 Uhr

Leitung: Agnes Rottler

Ort: Bienwaldhalle, Raum 3 (Eingang Gaststätte), Am Bienwald 3

Gebühr: 30 EUR für 5 Termine

Fitness am Vormittag

Kurs Nr. 540

Die Teilnehmer lernen ihren Körper nach ganzheitlicher Methode zu trainieren. Lerninhalte sind: Rückenschule, kräftigende und dehnende Körperübungen für die Sehnen und Bänder, Lockerung und Entspannung. Auch lernen die Teilnehmer die Übungen daheim alleine durchzuführen. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und -schuhe.

Termin: Dienstag, 10.9. bis 3.12., 9 bis 10 Uhr

Leitung: Agnes Rottler

Ort: Bienwaldhalle, Raum 3 (Eingang Gaststätte), Am Bienwald 3

Gebühr: 54 EUR für 12 Termine

Italienisch A1 Teil 1 – Anfänger

Kurs Nr. 860

Italienisch für Anfänger bzw. Interessierte mit Grundkenntnissen. Inhaltlicher Schwerpunkt ist der Erwerb von Sprachkompetenzen zur Bewältigung von Sprechsituationen im Restaurant, im Hotel und beim Einkauf. Gearbeitet wird mit dem Lehrwerk „Allegro A1“, Klett-Verlag.

Termin: Donnerstag, 12.9. bis 12.12., 18 bis 19.30 Uhr

Leitung: Jürgen Nowotschin

Ort: Haus der Künstler, 1. OG, Raum 4, Luitpoldstraße 4

Gebühr: 66 EUR für 11 Termine

Italienisch A1 Teil 2 – Aufbaukurs

Kurs Nr. 861

Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen. Inhaltliche Schwerpunkte sind der Erwerb von Sprachkompetenzen zur Bewältigung von Sprechsituationen

im Restaurant, Hotel und beim Einkauf. Gearbeitet wird mit dem Lehrwerk „Allegro A1“, Klett-Verlag, ab Lezione 9.
Termin: Donnerstag, 12.9. bis 12.12., 19.30 bis 21 Uhr
Leitung: Jürgen Nowotschin
Ort: Haus der Künstler, 1. OG, Raum 4, Luitpoldstraße 4
Gebühr: 66 EUR für 11 Termine



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Veranstaltungen im zweiten Halbjahr

Der neue Veranstaltungsflyer der Stadtbücherei ist da! Er liegt in der Stadtbücherei aus und ist auch auf der Homepage unter www.woerth.de/stadtbuecherei zu finden.

Sonderöffnungszeiten in den Sommerferien bis 24. August

Die Stadtbücherei ist während der Sommerferien durchgehend geöffnet, allerdings zu reduzierten Sonderöffnungszeiten: täglich außer Mittwoch von 10 bis 13 Uhr, am Donnerstag zusätzlich von 15 bis 18 Uhr.

Die Zweigstelle Maximiliansau hat bis zum Ende der Sommerferien folgende Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 10 bis 13 Uhr.

Die Bücherei im Spritzenhaus ist die kompletten Sommerferien geschlossen.

„Unser Dorf im Wald“

Ferienbetreuung an der Grillhütte in Wörth

Die diesjährige Ferienbetreuung des Kinder- und Jugendzentrums Wörth „Unser Dorf im Wald“, die mit Unterstützung der Stadt Wörth vom 22. Juli bis zum 2. August an der Grillhütte in Wörth stattfand, war ein voller Erfolg. Unter dem Motto „Mit allen Sinnen und Kreativität“ nahmen rund 70 Kinder pro Woche mit großer Begeisterung an einer Vielzahl von spannenden und lehrreichen Aktivitäten teil. Ein Highlight der Ferienbetreuung war zweifellos das Baum- und Kistenklettern, das von K5 Events organisiert wurde. Hier konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und ihren Mut unter Beweis stellen, während sie sich professionell gesichert in die Höhe wagen.



Ein weiteres Abenteuer bot die Wald-Rallye, bei der die jungen Teilnehmer den Wald mit allen Sinnen erkundeten. Durch kreative Aufgaben und spielerische Elemente lernten die Kinder die Natur und Wald auf vielfältige Weise hautnah kennen.

Ein besonderes Highlight war der Besuch der Daimler Truck AG, die mit LKWs und Unimogs vor Ort waren. Die Kinder hatten die Möglichkeit, die beeindruckenden Fahrzeuge aus nächster Nähe zu betrachten und mehr über deren Funktionen zu erfahren. Dies sorgte für strahlende Augen und jede Menge Gesprächsstoff.

Dank auch der Tafel Wörth, die die Kinder während der Ferienbetreuung mit gesunden Snacks versorgt hat.

Das Team freut sich schon auf die nächste Ferienbetreuung und ist gespannt, welche Abenteuer im kommenden Jahr auf die Kinder warten werden.

Musikschule Kandel - Wörth

Anmeldungen noch möglich für das ChorProjekt – „POP goes a cappella 2024 - Klangvolle Töne, die die Herzen berühren“

Der ProjektChor „POP goes a cappella 2024 - Klangvolle Töne, die die Herzen berühren“ erarbeitet gemeinsam ein Repertoire mit wahren Klassikern, die

bei einer Matinee zum Leben erweckt werden und dem Publikum präsentiert werden. Aus der Popszene sind Stücke wie Viva la Vida von Coldplay oder Count on Me von Bruno Mars enthalten.

Was wird benötigt?

- gute Laune: denn Musik verbindet und erfreut das Herz
- weichen Bleistift: für Notizen und Ideen
- etwas zu trinken: damit die Stimmen fließen
- Lust und Mut, Neues auszuprobieren

Start: Montag, 2. September, von 18.30 bis 20 Uhr

Ort: Am Plätzel 2, Raum 1 in Kandel

Abschlussmatinee: 10. November, 11 Uhr (Ort: wird noch bekannt gegeben)

Leitung: Frau E. Fraundorfer

Anmeldung: Bis zum 20. August unter www.musikschule-kw.de/anmeldung mit Betreff: „ProjektChor“, wenn bekannt, bitte Stimmlage angeben (Sopran, Alt, Tenor, Bass)

Mindestteilnehmerzahl: 15 Teilnehmer

Einmalige Gebühr zzgl. Notenmaterial: Bis 15 Teilnehmer 65 EUR, bis 20 Teilnehmer 50 EUR



Hobby und Freizeit

Grußwort zur Pfortzer Kerwe 2024

Liebe Mithbürgerinnen und Mithbürger,



vom 24. bis 26. August heißt es wieder „Pfortzer Kerwe – Neu erleben“. Von Samstag bis Montag feiert Maximiliansau die traditionelle Pfortzer Kerwe im Ortskern vor dem Alten Schulhaus bis über den Kirchplatz hinaus. Mit einem bewährten Konzept, aber auch neuen Ideen und Beteiligten, lade ich Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns zu feiern.

Zahlreiche Schausteller, Gastronomen und örtliche Vereine sorgen für ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Neben dem Kinderkarussell auf dem Kirchplatz bieten Geschicklichkeits- und Spielbuden sowie Süßigkeiten Spaß für unsere großen und kleinen Besucher. Das kulinarische Angebot reicht von dem breiten Angebot der Metzgerei Wenz, über Dampfnudeln und Crêpes, bis hin zu griechischen Spezialitäten vom Restaurant „Neo“. Erstmals dieses Jahr erweitert das Restaurant „Bajazzo“ das Angebot. Den Getränkeausschank übernimmt der Fußballverein Pfortz-Maximiliansau. Flammkuchen gibt es beim Angelsportverein und der Musikverein Harmonie verwöhnt Sie an der Bar mit Cocktails und Weinen. Die NaturFreunde überraschen Sie gemeinsam mit dem Freundeskreis unserer Partnerstadt Cany-Barville mit französischen Kleinigkeiten.

Am Samstag eröffnen die Vorstände der teilnehmenden Vereine und ich um 16.30 Uhr die Kerwe mit dem traditionellen Fassanstich. Für musikalische Unterhaltung sorgt der Musikverein Harmonie. Ab 19 Uhr startet das Bühnenprogramm mit der Maximiliansauer Band „The Cryptonics“. Um 21 Uhr dürfen Sie sich auf die Band „Journey“ aus dem Raum Frankfurt freuen. Bereits ab 16 Uhr lädt die Bilderausstellung des Heimatvereins FoKuS und des Malerings im 1. OG des Alten Schulhauses zum Verweilen ein.

Der Kerwesonntag beginnt um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Kerweplatz. Anschließend unterhalten Sie die Aktive Kapelle sowie die Schülerkapelle des MV Harmonie. Ab 13 Uhr lädt die Prot. Kirchengemeinde die Kinder zum Basteln ins „Kreativzelt“ ein. Im Erdgeschoss des Alten Schulhauses bietet die AWO wieder Kaffee und Kuchen an, während im 1. OG die Ausstellung des Heimatvereins und das beliebte Kasperle-Theater mit Kinderschminken stattfinden. Zeitgleich verkaufen die Messdiener ihre leckeren Waffeln.

Ab 14.30 Uhr erwartet Sie auf der Bühne ein buntes Programm mit dem Pfortzer Quiz, einem Zumba-Tanzauftritt und einer Bodybuilding-Show mit Martin Schaaf. Musikalisch wird der Abend vom „Justin Nova Trio“ mit Karsten Schneider gestaltet, ab 19 Uhr.



PFORTZER KERWE

NEU ERLEBEN

24.-26. AUGUST

PLATZ AM ALTEN SCHULHAUS

V.i.S.d.P. Ortsbezirk Maximiliansau, Hermann-Quack-Strasse 1, 76744 Wörth am Rhein



24.



BETEILIGUNG DER ÖRTLICHEN VEREINE:

Angelsportverein, AWO Maximiliansau, Freundeskreis Cany-Barville, Fußballverein FVPM, Heimatverein FoKuS, kfd Maximiliansau, Malerring, Messdiener, Musikverein Harmonie, Naturfreunde, Prot. Kirchengemeinde

BUNTES BÜHNEN PRO GRAMM

MUSIK TOP-ACTS

24

SAMSTAG

16:30 Eröffnung Ortsvorsteher
Kerwebaum stellen, MV Harmonie
19:00 The Cryptonics
21:00 Journeye

25

SONNTAG

11:00 Ökumenischer Gottesdienst
12:00 Frühshoppen MV Harmonie & Schülerkapelle
ab 13 „Kreativzelt“ der Prot. Kirchengemeinde
ab 14 im „Alten Schulhaus“
Heimatverein FoKuS, Kasperle Theater,
Kinderschminken, Kaffee & Kuchen
14:30 Bühnenprogramm
Pfortzer Quiz, Zumba, Body Building
Show mit Martin Schaaf
19:00 Justin Nova Trio mit Karsten Schneider

26

MONTAG

12:00 Handwerker-Essen
15:30 AH Band Wörth
18:00 Daddy Cool & Showeinlage kfd

GESTALTUNG: MEINE IDEENBAR DESIGNAGENTUR (meine-ideenbar.de / Maximiliansau)

Am Montag laden wir mittags zum traditionellen Handwerkeressen ein. Ab 15.30 Uhr sorgt die AH Band Wörth für Stimmung mit Liedern zum Mitsingen, direkt unter den Gästen auf dem Kerweplatz. Den Abschluss bildet ab 18 Uhr „Daddy Cool“ mit einer Showeinlage der kfd.

Ich freue mich, wenn zu diesem besonderen Wochenende viele Ortsfahnen unser Dorf schmücken, um die Feststimmung auch nach außen sichtbar zu machen. Wer noch keine Ortsfahne hat, kann diese im Bürgerhaus erwerben.

Ein besonderer Dank geht an alle beteiligten Vereine sowie das neu gegründete Kerwekomitee. Durch ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit im Vorfeld wird die Pfortzer Kerwe wieder ein voller Erfolg. Treffen Sie Freunde, Familie oder Bekannte und feiern Sie mit uns – ich heiße Sie alle herzlich willkommen!

Oliver Jauernig

Ortsvorsteher

Heimatverein FoKuS Maximiliansau

Fotoausstellung anlässlich der Pfortzer Kerwe

Zur Pfortzer Kerwe zeigt der Heimatverein FoKuS wieder Fotos aus seinem umfangreichen Archiv. Dieses Jahr wird eine Gegenüberstellung alter und aktueller Fotografien gezeigt.

Geöffnet ist die Ausstellung im Alten Schulhaus, 1. OG am Samstag, 24. August, von 16 bis 20 Uhr und am Sonntag, 25. August, von 14 bis 18 Uhr.

Der Eintritt ist frei.



Malerring Wörth-Maximiliansau

Ausstellung zur Kerwe

Während der Pfortzer Kerwe lädt der Ortsbezirk Maximiliansau und der Malerring Wörth-Maximiliansau zu einer Ausstellung in den Räumen des Musikvereins im Alten Schulhaus ein.

Die Ausstellung ist am Samstag, 24. August, von 16 bis 20 Uhr geöffnet.

Die im Malerring arbeitenden Künstler, die sich aus verschiedenen Berufsgruppen sowie einigen Ruheständlern zusammensetzen, wenden verschiedene Maltechniken an. Ihr Motto lautet „Wir bekennen Farbe.“ Unter diesem Motto hat Paul Sprencz diese Künstlergemeinschaft 2001 gegründet.

Zwischenzeitlich werden die Aktivitäten in Sachen Kunst auch im Gemeinschaftsraum „Altes Schulhaus“ in Maximiliansau, der von der Stadt zur Verfügung gestellt wurde, getätigt.

Die Aktivitäten sind die jährliche Gemeinschaftsausstellung in der Tullahalle in Maximiliansau, sowie auch Einzelausstellungen, Dauerausstellungen und Malunterricht.



Ausstellende Mitglieder des Malerrings und Gastaussteller:

MARTIKA - das ist Martina Schneider - liebt nicht nur die Kunst und die Welt, ihre Bilder haben etwas Mitreißendes und Flammendes: selbst die sonst als kalt empfundenen Grün- und Blautöne vermag sie zu leidenschaftlichen Flammen werden zu lassen, die ihren Bildern eine fast schon wilde Dynamik verleihen.

Carola Reimold: Mit großer Liebe für kleine Details setzt Carola Reimold ihre Stillleben und Landschaftsbilder in Szene: ihr gelingt die Kunst, Kleinigkeiten und räumliche Tiefe so darzustellen, dass die Betrachtenden die Spannung zwischen Detailtreue und der Erkenntnis, dass es sich um bildende Darstellungen handelt, physisch erleben.

Waltraud Wetzel: Leidenschaftliche Kunst - ja, fast schon Pop-Art! - findet man bei Waltraud Wetzel. Ihr Spiel von Farben und Formen springt aus fast fotografischer Korrektheit innerhalb eines Bildes in kecke, phantasievolle Herausforderung. Auch ihre Bilder lassen den Wunsch wachsen, hineinsteigen und hinter die Details sehen zu dürfen. Und mit großer Liebe für kleine Details gelingt die Kunst, Kleinigkeiten und räumliche Tiefe so darzustellen, dass die Betrachtenden die Spannung zwischen Detailtreue und der Erkenntnis, dass es sich um bildende Darstellungen handelt, physisch erleben.

Gastausstellerin Andrea Gabriele Busche lebt und arbeitet in ihrem Atelier in Neulauterburg. Überwiegend arbeitet sie mit Acryl auf Leinwand und lässt sich von ihrer Umgebung inspirieren. Die verschiedenen Maltechniken hat sie sich in diversen privaten Akademien erworben, wie im Atelier Hella, Wörth und seit fünf Jahren im Atelier The Classroom-For fine Arts in Karlsruhe.

NaturFreunde Maximiliansau

Beetpflege

Im August treffen sich die NaturFreunde und Interessierte am 29. August um 18 Uhr am Denkmal zur Pflege der bepflanzten Beete.

Für die Dauer von ca. einer Stunde entfernen die Helfer ungewünschte Beikräuter. Wer gerne zur Ortsverschönerung beitragen möchte, ist herzlich eingeladen. Bitte, wenn möglich, entsprechende Arbeitsgeräte mitbringen.

Rudern mit dem Römerschiff Lusoria Rhenana - ausgebucht

Das Rudern mit dem Römerschiff Lusoria Rhenana am 31. August ist ausgebucht.

Die Personen, die sich für die Fahrradreise angemeldet haben, treffen sich um 11 Uhr am Bahnübergang Staudenacker zur Abfahrt nach Neupotz und zum gemeinsamen Mittagessen.

Die restlichen Teilnehmer treffen sich nach Absprache zur gemeinsamen Abfahrt mit dem Auto.

Treffpunkt für alle ist vor 14 Uhr am Bootssteg.

Rückfragen sind unter Tel. 07271-41416 möglich.

Kerwe-Quiz in Maximiliansau

Gewusst und geraten wird auch in diesem Jahr bei der Pfortzer Kerwe- und das unter freiem Himmel. Das Kerwe-Quiz findet am Sonntag, 25. August, ab 14.30 Uhr vor dem Alten Schulhaus statt. Teilnahme in Teams oder auch alleine. Gefragt sind lokales, regionales und ganz allgemeines Wissen.



Pfälzerwaldverein Schaidt

Wanderung der Frauengruppe 50+ nach Wissembourg

Die Wanderfrauen des Pfälzerwaldvereins Schaidt treffen sich am Mittwoch, 21. August, um 9 Uhr am Bahnhofpunkt in Schaidt zur Wanderung nach Wissembourg.

Die Streckenlänge ist ca. 12 km. Gelaufen wird überwiegend auf naturbelassenen Waldwegen. Sonnen- und Insektenschutz nicht vergessen.

Zum Mittagessen ist in Wissembourg im gemütlichen „l'Homme Sauvage (Wilder Mann)“ reserviert.

Die Rückfahrt erfolgt mit dem Zug nach Schaidt.

Anmeldung ist nicht erforderlich – die Wanderung führt Silvia Rieder.

2. Büchelberger Hofflohmart

Noch bis zum 18. August Anmeldungen möglich

Am Samstag, 21. September, von 10 bis 15 Uhr, findet in Büchelberg zum 2. Mal ein Hof-/Garagen-/Gartenflohmart statt. Alte Schätzchen warten auf neue Besitzer. Interessierte sind eingeladen, durch Büchelbergs friedvolle Sträßchen zu bummeln und bei den vielen Verkäufern die unterschiedlichsten Angebote zu entdecken. Angeboten wird eine bunte Auswahl an Deko, Kleidung für klein bis groß, Dinge für den Haushalt, Spiele – nicht nur für Kinder, Musik, CD's, und vieles mehr. Der Förderverein der Grundschule Büchelberg bietet im Schulhof Kaffee und Kuchen, Bratwurst im Weck und Getränke an. Der Erlös kommt den Grundschulkindern zugute. Anwohner können sich unter hofflohmart-buechelberg@web.de noch bis zum 18. August anmelden.



Sport und Spiel

TuS 08 Schaidt – Abt. Gymnastik

Kurs Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen

Der Tus 08 Schaidt bietet einen Kurs mit sechs Einheiten zur Progressiven Muskelentspannung mit Ariane Knust an.

Die Progressive Muskelentspannung ist einfach, aber wirkungsvoll und hat eine entspannende Wirkung auf Körper und Psyche. Auf kurzes gezieltes Anspannen von Muskelgruppen folgt eine längere Entspannungsphase. Als Effekt stellt sich ein wohltuender Entspannungsmoment ein, der langfristig die seelische Widerstandsfähigkeit gegen Stress fördert.

Bitte eine Gymnastikmatte und Decke mitbringen.

Gebühr für Nichtmitglieder 30 EUR, Mitglieder frei.

Wann: Dienstag, 3.9. bis 8.10., 20 Uhr

Wo: Gymnastikhalle Schaidt, Hauptstraße 87

Anmeldungen und Infos: Margit Plavcic, E-Mail: margit.plavcic@gmx.de oder Tel. 06340-5176.

Turnverein Pfortz-Maximiliansau

Ortsturnier der Boule-Abteilung am 7. September

Am Samstag, 7. September, wird wieder ein Ortsturnier der Boule-Abteilung des Turnvereins Pfortz-Maximiliansau stattfinden.

Austragungsort: Boule-Plätze am TV – Vereinsheim bei der Tennisanlage

Spielbeginn: 16.30 Uhr

Spielmodus: Doublette (Zweiertteams), drei Runden

Mannschaftsmeldung: Am Turniertag vor Spielbeginn bis spätestens 16 Uhr

Teilnehmer: Teilnehmen können – außer den Mannschaftsmitgliedern der Hardtliga und der Ü60 Liga – die Einwohner von Maximiliansau und alle Mitglieder örtlicher Vereine

Die Boule-Abteilung würde sich freuen, wenn wieder viele Mannschaften (Vereine, Freunde, Nachbarschaften) teilnehmen würden. Die Obergrenze liegt bei 32 Mannschaften, es entscheidet die Reihenfolge der Meldungen.

Der Clubhauspächter wird für Getränke und einen kleinen Imbiss sorgen.

Turnierende und die Siegerehrung sind für ca. 20 Uhr vorgesehen.



Kirche

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Stephan Petri, Tel. 0151-14880133,

stephan.petri@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732,
fredi.bernatz@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin: Alina Menzel, Tel. 0151-14879948,
alina.menzel@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 17.8.

Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Berg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 18.8.

Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Büchelberg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 19.8.

Maximiliansau: 19.00 Uhr Eucharistisches Gebet/Stille Anbetung

Mittwoch, 21.8.

Wörth, St. Theodard: 16.00 Uhr Tanzkreis

Berg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 22.8.

Wörth, St. Theodard: 17.45 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 23.8.

Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 24.8.

Hagenbach: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 25.8.

Büchelberg: 14.00 Uhr Afrikanischer Gottesdienst

Berg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patronatsfest

Maximiliansau: 11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anlässlich Kerwe

Offene Kirchen

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Kath. Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

<https://www.pfarrei-kandel.de/>

Samstag, 17.8.

Schaidt: 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Kräuterweihe – an alle Gottesdienstbesucher werden geweihte Kräutersträuße gegen eine Spende verteilt

Sonntag, 18.8.

Minfeld: 08.30 Uhr Amt für die Pfarrei mit Kräuterweihe – an alle Gottesdienstbesucher werden geweihte Kräutersträuße gegen eine Spende verteilt

Kandel: 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe – Amt für Christa Loreth, Margarete und Wilhelm Tretter – an alle Gottesdienstbesucher werden geweihte Kräutersträuße gegen eine Spende verteilt

Dienstag, 20.8.

Minfeld: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 24.8.

Steinweiler: 14.00 Uhr Trauung von Michelle Bevier und Michael Wecker

Steinweiler: 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Kräuterweihe/Stiftsamt nach Meinung der Stifter/Amt für Lebende und Verstorbene der Familien Steiner, Gensheimer, Busch, Deus und für Frau Ruth Wingerter; an alle Gottesdienstbesucher werden geweihte Kräutersträuße gegen eine Spende verteilt

Sonntag, 25.8.

Schaidt: 08.30 Uhr Amt für die Pfarrei

Kandel: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Bitte beachten: In den Ferien geringere Öffnungszeiten

Das Pfarrbüro bleibt in den Sommerferien noch an folgenden Tagen geschlossen: 21.8. und am 23.8.

Prot. Kirchengemeinde Wörth

Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Pfarramt und Gemeindebüro, Ottstraße 16, Tel. 07271-79311, pfarramt.woerth@evkirchepfalz.de

Bürozeiten: dienstags und donnerstags von 8.15 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr

Kirchen: Christuskirche, Luitpoldstraße 2; Friedenskirche, Mozartstraße 6

Sonntag, 18.8.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche, Pfarrerin Margret Lingenfelder

Mittwoch, 21.8.

19.00 Uhr „Offene Trauergruppe“ in der Friedenskirche – erzählen, zuhören, erinnern, verarbeiten, bewältigen..., Kontakt: Pfarrerin Vera Ettinger, 0157-36817996

Donnerstag, 22.8.

09.30 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuschen“ im Gemeindezentrum Friedenskirche, Kontakt: Francesca Stübinger

Sonntag, 25.8.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Sonntag, 18.8.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Pfarrerin A. Guttzeit)

Mittwoch, 21.8.

19.00 Uhr Offene Trauergruppe alle 14 Tage in der Friedenskirche Wörth, Mozartstraße 6 (Pfarrerin Vera Ettinger, Tel. 0157-36817996, E-Mail: trauer@gpd-ger.de)

Sonntag, 25.8.

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Kerwesonntag – „Aufstehn für....!“ musikalisch mitgestaltet von der Gruppe Mosaik auf der Kerwebühne vor dem Alten Schulhaus. Herzliche Einladung an alle Kinder ins Kreativ-Zelt von 13 bis 17 Uhr auf dem Kerwe-Gelände zu kommen. Das Team der Kunterbunten Kinderkirche freut sich auf viele Besucher.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 18.8.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Wolfgangskirche Freckenfeld, Pfarrerin Angela Fabian

Sonntag, 25.8.

10.15 Uhr Gottesdienst, Wolfgangskirche Freckenfeld, Pfarrer i. R. Andreas Kaiser

Pfarramt

Das Pfarramt in Freckenfeld ist derzeit krankheitsbedingt nicht besetzt. Bei Anliegen bitte an das Dekanat in Bad Bergzabern, Tel. 06343-7002100 oder E-Mail: dekanat.bad.bergzabern@evkirchepfalz.de wenden.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 18.8.

10.30 Uhr Gottesdienst, Prot. Kirche Winden

Mittwoch, 21.8.

09.30 bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe, Prot. Gemeinderaum Minfeld; zum Austauschen mit anderen Eltern, sich kennenlernen und gemeinsam spielen, Ansprechpartner: Daniela Haag, Tel. 07275-949839

Sonntag, 25.8.

10.30 Uhr Gottesdienst, Prot. Kirche Minfeld

Vorschau:

Sonntag, 1.9.

14.30 Uhr Taferinnerungsfest, vor der Prot. Kirche Minfeld

Feier eines Picknickgottesdienstes zur Erinnerung an die Taufe. Für das gemeinsame Picknick im Anschluss an den Gottesdienst bringt jeder etwas zum Teilen mit, Getränke sind da. Für die Kinder wird es Bastel- und Spielstationen geben. Picknickdecke nicht vergessen! Es wird um Anmeldung der Kinder, die an dem Taferinnerungsfest teilnehmen wollen, gebeten unter: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de.

Bitte in jedem Fall aktuelle Änderungen im Schaukasten vor Ort beachten und auf der Homepage: www.kirche-minfeld-winden.de.

Bürozeiten im Pfarramt:

Für Terminvereinbarungen erreichen Sie Pfarrerin Anna Thees unter Tel. 07275-913080 oder E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.



Rat und Hilfe

Pflegestützpunkt Stadt Wörth und VG Hagenbach

Beratung und Information für kranke, behinderte, hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen zu folgenden Themen: Alter, Krankheit, Behinderung, Pflege, Unterstützungsangebote und deren Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Beratung ist unverbindlich, unabhängig, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Beratungstermine bitte vorab telefonisch vereinbaren:

Elke Duthweiler, Tel. 07271-9816530,

E-Mail: elke.duthweiler@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-9816531,

E-Mail: rosa.pfirrmann@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Büroräume: Keltenstraße 15a, 76744 Wörth

Info: www.kreis-germersheim.de



Pflege Stützpunkt

Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszuberechnen. Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol

braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.

Gesprächsgruppen:

Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis): Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr

Beide Treffen finden in Wörth im Katholischen Pfarrheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: www.Kreuzbund-Speyer.de.

Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Die Treffen der Selbsthilfegruppe Freundeskreis Blaues Kreuz finden jeweils am 2. Freitag (Gruppenabend für Betroffene) und 4. Freitag (Gruppenabend für Betroffene und Angehörige) eines Monats um 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum, Elisabethenstraße 45, 76744 Maximiliansau statt. Info und Kontakt: Tel. 07271-126695 oder 07271-42680.



Aus der Region

Thomas Gebhart:

Bürgersprechstunde am 20. August

Der südpfälzische Bundestagsabgeordnete Dr. Thomas Gebhart bietet am Dienstag, 20. August, von 13 bis 14 Uhr eine Telefon-Sprechstunde an. Anrufer, die nicht direkt durchkommen, werden zurückgerufen. Interessenten können sich während der angekündigten Sprechstunde unter Tel. 06341-9951309 melden.

Persönliche Gesprächstermine im Wahlkreisbüro oder an anderen Orten in der Südpfalz können ebenfalls unter der angegebenen Telefonnummer vereinbart werden.

Lesen Sie Ihr **Amtsblatt**
jederzeit
und aktuell **online** unter:

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/amsblatt

Suche 2-Familienhaus in Maximiliansau

mit Garten, Terrasse, Balkon, Garagen, privat
Tel. 07271/789058

Sie haben kein Amtsblatt erhalten?

Dann melden Sie sich bei uns:

Fieguth Amtsblätter

Telefon 0621 - 57249860

Fax 0621 - 5902504

E-Mail: vertrieb@amtsblatt.net



VERKAUFE IN SCHAIDT: Grundstück im Gewerbegebiet

südlich von „Schaidt Innovations“,
7.511 m², Verkaufspreis:
50 € pro m² (Bodenrichtwert).

Tel. 07276-6303

(gerne auch auf AB Nachricht hinterlassen)

WIR KAUFEN

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 - 36160

www.wm-aw.de, Fa.

AUFGEPASST!!!

Junges Team sucht Verstärkung für leicht
erlernb. Tätigkeit ab sofort ab 18 Jahren (m/w/d).
Wöchentlicher Nettoverdienst ca. 500 €.
Infos unter 0163 8219816



So bewerten
professionelle Gutachter
Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.
ISBN 978-3-8029-3941-1
29,95 EUR



20-50%

AUF
GEKENNZEICHNETE
SOMMERSCHUHE



IHR SPEZIALIST
FÜR SCHUHE MIT
LOSEN EINLAGEN

SchuhHanss

HERXHEIM | Im Riegel 8 | Tel. 07276/95021 | Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

WÖRTH | Hagenbacher Str. 21 | Tel. 07271/8310 | Mo.-Fr. 9:30-18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr

E-Mail: schuh-hanss@gmx.de

P Kostenlos parken direkt vor den Geschäften



Werden Sie Moor- und Klimaschützer! Gärtnern Sie torffrei!

Hier wird schon
überall torffrei
gegärtnert



➔ Weitere Infos unter www.NABU.de/moorschutz

BESTATTUNGSINSTITUT FRICKE



IHR ANSPRECHPARTNER FÜR
INDIVIDUELLE BESTATTUNGEN UND VORSORGE

Maximiliansau · Kronenstraße 7 · 07271 968489

info@fricke-bestattung.de · www.fricke-bestattung.de

MÄCHERLE BESTATTUNGEN



BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142